

Bekanntmachung UVgO: externer Datenschutzbeauftragter

Vergabenummer	2026-RPTU-1379
Bezeichnung	externer Datenschutzbeauftragter
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontaktstelle	Abt. 2.3 Vergabe und Beschaffung
Zu Händen	Bianca Neumann
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße 47
Ort	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 6312052207
E-Mail	zv-vergabeteam1@rptu.de
URL	https://rptu.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Dienstleistung eines externen Datenschutzbeauftragten für die RPTU Kaiserslautern - Landau
Umfang der Leistung	Grundlaufzeit des Vertrages 24 Monate, Verlängerungsoption: 2 x 12 Monate bis max. 60 Monate Aufgaben nach Art. 39 DSGVO sowie § 39 LDSG RLP Zusatzleistungen wie bspw. Vertiefungsberatung zu spezifischen Rechtsgebieten über die DSB - Kernfunktion hinaus, umfangreiche Auditunterstützung über die strategische Beratungsfunktion hinaus, Durchführung von Datenschutzschulungen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße, Geb. 47
Ort	67663 Kaiserslautern

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	60 Monat(e)
----------------------------	-------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.08.2026
Angebotsfrist	10.08.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Preisblatt

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung der Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung
- Eigenerklärung EU Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung EU Sanktionen
- Interessenskonflikt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts im Sinne von Art. 38 Abs. 6 DSGVO für alle benannten Personen sowie Verpflichtung zur unverzüglichen Anzeige jeglicher Interessenkonflikte während der Vertragslaufzeit
- Mustererklärung 3 - LTTG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung zum Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Versicherungsnachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Benennung Auftragsausführende und Praxisnachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung Auftragsausführende und Praxisnachweis
- Referenzschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzschreiben

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Scientology-Schutzerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Scientology-Schutzerklärung

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- Eigenerklärung zur Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 31 UVgO (Anlage Eigenerklärung Bieter)
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland-Sanktionsregelungen (Art. 5k EU-Verordnung 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung) (Anlage Eigenerklärung EU-Sanktionen)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts im Sinne von Art. 38 Abs. 6 DSGVO für alle bekannten Personen sowie Verpflichtungen zur unverzüglichen Anzeige jeglicher Interessenkonflikte während der Vertragslaufzeit (eigenes Dokument Bieter)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen
 - a) Personen- und Sachschäden: mind. 1 Mio EUR je Schadensfall
 - b) Vermögensschäden: mind. 5 Mio EUR je Schadensfall, zweifach maximiert je Vertragsjahr
- Gültigkeit der Versicherungsbestätigung: nicht älter als 12 Monate im Zeitpunkt der Angebotsabgabe vor Zuschlag, Aktualisierung jährlich sowie unverzüglich bei Änderungen
- Mindestens 3 Referenzen über jeweils eigenständige Leistungen als behördlicher oder externer

Datenschutzbeauftragter oder vergleichbare laufende
Datenschutzberatungsmandate mit Bezug
zur DSGVO-Anwendung; davon mindestens eine Referenz aus dem Bereich
öffentliche
Verwaltung, Hochschule oder vergleichbarer öffentlich-rechtlicher Körperschaft.
Die Referenzmandate müssen jeweils eine Laufzeit von mindestens 12 Monaten
aufweisen und innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist erbracht
worden sein oder noch andauern.
Nachweis: Referenzschreiben mit Angabe von AG, Leistungsinhalt, Laufzeit,
Volumen und
Kontaktdaten eines Ansprechpartners. Der AG behält sich die Überprüfung vor.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

1.1 Namentliche Benennung von mindestens zwei Personen (Haupt-
Datenschutzbeauftragter +
Stellvertretung), die alle die nachfolgenden Qualifikationsanforderungen
(Leistungsbeschreibung C.1.2-C.1.4) erfüllen
1.2 Zertifizierung: Mindestens eine der folgenden anerkannten Zertifizierungen (je
Person), jeweils
aktuell und gültig:
- TÜV-zertifizierter Datenschutzbeauftragter
- GDDcert® European Data Protection Officer (GDDcert. EU)
- IHK-zertifizierter Datenschutzbeauftragter
- Gleichwertige, von einer anerkannten Stelle ausgestellte Zertifizierung
(Gleichwertigkeit ist
vom Bieter darzulegen)
Nachweis: Zertifikat mit Ausstellungsdatum und Gültigkeitszeitraum; Nachweis der
regelmäßigen
Fortbildung (Rezertifizierungsnachweis oder Fortbildungsteilnahmen der letzten 24
Monate).
1.3 Mindestens 5 Jahre nachweisbare Praxiserfahrung als (behördlicher/externer)
Datenschutzbeauftragter (je benannte Person)
Nachweis: Arbeits- oder Dienstzeugnisse, Mandatsverträge oder
Referenzschreiben mit Angabe der Tätigkeit, des Zeitraums und - sofern zutreffend
- des Bezugs zur DSGVO-Anwendung im
öffentlichen Bereich.
1.4 Nachweisbare praktische Erfahrung in der Anwendung der DSGVO und des
öffentlichen
Datenschutzrechts im Rahmen der Tätigkeit als (behördlicher/externer)
Datenschutzbeauftragter
Nachweis: Aus den Unterlagen zu Leistungsbeschreibung C.1.3 oder gesonderten
Referenzschreiben erkennbar.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Nein
Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen	Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal (DTVP)"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYDT1YJ2BM7/documents

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 10.08.2026 12:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYDT1YJ2BM7
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt. 2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt. 3. Hinweis zur Mustererklärung 1 bzw. 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben. Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen. Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück, 1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat, 2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
--	--

3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Vergabeprüfstelle für Nachprüfungen von Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte gem. Landesverordnung Rheinland-Pfalz vom 26.02.2021

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
- Vergabeprüfstelle -
Stiftstraße 9
55116 Mainz
vergabepuefstelle@mwvbw.rlp.de
Tel: 06131 16-2546, 2154, 2179
CXTGYYDYT1YJ2BM7

Bekanntmachungs-ID